

ZIRKUS SCHULE BASEL (ZSB) ÜBERSICHT 2020

(ERSTELLT: DEZEMBER 2022)

ZIRKUS SCHULE BASEL (ZSB)

- Die Trägerschaft der Zirkus Schule Basel mit ihrem Kinder- und Jugendzirkusprojekt «Zirkus Rägeboge» ist der «Verein Zirkus Schule Basel». Als politisch und konfessionell neutrale Institution besteht sein Zweck in der Erhaltung und Förderung der Zirkus Schule Basel, gemäss ihrem 2019 überarbeiteten Leitbild.
Der «Verein Zirkus Schule Basel» verfolgt als gemeinnützige, steuerbefreite Institution keine kommerziellen Zwecke und ist nicht gewinnorientiert.
- Seit 2018 ist die Zirkus Schule Basel auf der Spendenliste Basel-Stadt eingetragen.

ZIRKUS SCHULE BASEL

PERSONELLE STRUKTUR

Geschäftsführung Administration	Dagmar Horstmann Petra Linsel-Mahrer zusätzlich projekt-spezifische Unterstützung durch Kathrin Gerber	Beschäftigungs- grad: ca. 120 %
Lehrpersonen Zirkus Schule Basel	Jonas Althaus, Misha Andris, Caroline Eichhorn, Barney Golaszewski (bis Sommer 2020) Esther Herzog Nicolai (Mutterschaftsurlaub voraussichtlich bis Sommer 2022), Corinne Hunziker-Sohn (ab Februar 2020), Nathalie Matter (bis Sommer 2020), Carina Ott, Christina Stebler, Yi-Hong Zheng-Lu, Rosi Zwahlen (ab Sommer 2020)	Beschäftigungs- grad: ca. 205 %
Lehrpersonen Zirkus Rägeboge	Carina Ott (Leitung), Jonas Althaus (Assistenz), Corinne Hunziker-Sohn (Trainerin)	Beschäftigungs- grad: ca. 69.05 %
Vorstand	Andri Ganzoni (Präsident), Andrea Delpho, Sara Zehnder, Sarah Rettenmund, Christine Wacker, Jutta Meister und Ulrike Bercx	Ehrenamtlich

ZIRKUS SCHULE BASEL

EINNAHMEN

- Die Zirkus Schule Basel finanzierte sich 2020 zu 85% über die Kursgebühren. Weitere Einnahmen erfolgten aus Aufführungen, Untervermietungen, projektbezogenem Sponsoring und Erträgen aus Anlagen; Einnahmen, die jedoch pandemiebedingt niedriger ausfielen als im Vorjahr:
Die Gesamteinnahmen betrugen: ca. CHF 377'000 (-21% im Vergleich zu 2019), doch war insgesamt die Unterstützung der Elternschaft trotz zeitweiser Schulschliessungen enorm.
- Ohne Mithilfe der Eltern sind Aufführungsprojekte nicht durchzuführen:
Für den «Zirkus Rägeboge» leisteten Eltern ca. 1'000 Stunden Freiwilligenarbeit im Kinder- und Jugendprojekt «Zirkus Rägeboge». Weitere Freiwilligenarbeit war aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich: Die alljährlichen SchülerInnen-Aufführungen der Zirkus Schule im Frühjahr mussten kurzfristig abgesagt werden.

ZIRKUS SCHULE BASEL

AUFWENDUNGEN

- Baumassnahmen / Miete:
 - 2020 wurden aufgrund der grossen Unsicherheiten alle geplanten Baumassnahmen (Licht im unteren Kursraum, Garderobensituation) zurückgestellt.
Auch 2020 konnte die Verdunkelungsanlage in der Launchlabs-Halle nicht realisiert werden; der dafür zurückgestellte Betrag wurde in die Buchhaltung zur Defizitdeckung auf das Sachkonto zurückgebucht.
- Raumaufwand / URE Geräte/Materialien etc.: ca. 89'000
- Personalkosten: ca. CHF 308'000.00
- Verwaltungskosten / Werbung: ca. 9'000.00
- Die Gesamtausgaben betragen CHF 407'077 was für 2020 ein Jahresverlust von CHF 30'137 bedeutete.

ZIRKUS SCHULE BASEL NETZWERK

Die Zirkus Schule Basel ist Mitglied des Verbands der schweizerischen Zirkusschulen (FSEC/VSZS/FSSC) und pflegt den Kontakt zu Netzwerken wie Runder Tisch der Deutsch-Schweizer Kinder- und Jugendzirkusse sowie der Bildungslandschaft Thierstein/Gundeli:

- Der Kontakt zum Runden Tisch der Deutschschweiz wurde 2020, auch aufgrund der Corona-Pandemie, intensiviert und vornehmlich digital weitergeführt. Gemeinsam wurde ein Schutzkonzept entwickelt, was durch den Verband (FSEC/VSZS/FSSC) dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und dem BASPO eingereicht wurde. Infolge dessen wurde das Konzept bei Swiss Olympic als eines der ersten Verbands-Schutzkonzepte aufgeschaltet.
- Teilnahme an der GV (FSEC/VSZS/FSSC) in Milvignes (NE)
- Die Treffen des Netzwerks Bildungslandschaft Thierstein/Gundeli mussten 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Ebenso das Vernetzungstreffen der Bildungslandschaften im Herbst 2020.

ZIRKUS SCHULE BASEL

ARTISTINNEN & KURSAGEBOT

- Trotz der Pandemie und zeitweiligen Schliessungen konnten viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene das vielfältige Grundangebot der Zirkus Schule Basel nutzen:
 - 285 Kinder und Jugendliche besuchten im Schnitt pro Woche den regelmässigen Zirkusunterricht in etwa 39 Zirkuskursen; der Zirkus Rägeboge bot 30 Kindern und Jugendlichen Platz; aus dem Projektensemble «Neuland» bildete sich ab dem Sommer 2019 eine regelmässige selbständige Übgruppe.
 - Die acht Erwachsenenklassen für Akrobatik, Jonglage & Luftakrobatik wurden von rund 39 Erwachsenen belegt. Durch die Corona-Schliesszeiten wurde die Kontinuität in den Erwachsenenklassen jedoch stark beeinträchtigt.
 - Die Anzahl der Zirkusschülerinnen und -schüler im Kinderbereich konnte durch die zusätzlichen Binggis- Zirkuskurse leicht erhöht werden. Doch durch Schliesszeiten und eine coronabedingte Verkleinerung der Klassen (Vorgaben zu qm pro Kursteilnehmendem) fiel der Teilnahmeschlüssel für 2020 inklusive Erwachsenenurse jedoch auf etwa 7.33 Schüler*innen pro Klasse.
- Neben den regelmässigen Kursteilnehmenden besuchten rund 111 junge ArtistInnen die «Zirkusferienwochen» der ZSB , welche aufgrund der Corona-Pandemie im Februar 2020, im Sommer 2020 und im Oktober 2020 stattfanden. Die Zirkusferienwoche über Ostern musste abgesagt werden, im Gegenzug wurde das Sommerangebot vergrössert, die Gruppengrösse jedoch reduziert.
- In 10 Ferienpass-Workshops und einer Ferienpass-Ferienwoche in Basel und der Region wurden rund 140 junge ArtistInnen mit Zirkus bekannt gemacht.



ZIRKUS SCHULE BASEL ARTISTINNEN & KURSAGEBOT

Zusätzlich zu dem bestehenden Kurs- und Workshopangebot unterstützte die Zirkus Schule Basel auch spezielle Anfragen. Doch auch hier mussten aufgrund der Pandemie Abstriche gemacht werden:

- Animation f. Austauschschüler:innen DE/GB, Gymnasium Schopfheim (mit 30 Schüler:innen).
- Zirkuswoche ELA (Early Learning Association) in den Sommerferien (mit 40 Kindern).
- Jonglage-Animation 1 Std. Primarschule Erlenmatt (ca. 22 Kinder).
- Zirkuswoche Bilingual Kids Academy in den Herbstferien (13 Kinder).
- Fünf Geburtstagsanimationen.



ZIRKUS RÄGEBÖGE



Die Zirkuscompagnie der Zirkus Schule Basel hatte 2020 ein schwieriges Jahr. Nach einem grossen Wechsel innerhalb der Truppe im Sommer 2019 (13 neue Mitglieder) war das Zusammenwachsen innerhalb der Gruppe mit 30 Mitwirkenden in diesem Corona-Jahr nicht einfach. Das übliche Osterlager musste ersatzlos gestrichen werden.

Durch die Schliesszeiten im Frühjahr mussten die Aufführungen vom Mai auf den September verschoben werden. Das Training wurde während der Schulschliessung über Trainingsvideos weitergeführt und, sobald möglich, in Kleingruppen wieder aufgenommen. Doch die gemeinsamen Proben in der gesamten Truppe konnten erst nach den Sommerferien, kurz vor den Aufführungen im September, stattfinden.

Für manche der Kinder und Jugendlichen war diese lange Lockdown-Phase und die somit verlängerte Probenzeit aufgrund von wechselnden Schulsituationen oder durch Erkrankungen nicht mehr tragbar. Dementsprechend hoch war die Ausfallquote bis kurz vor den acht Aufführungen vom 19.-27. September. Doch das Programm «Im Kino» konnte von einer etwas kleineren, jedoch hoch motivierten Truppe gezeigt werden und wurde vom Publikum begeistert gefeiert.

Coronabedingt lag die Hallen-Publikumskapazität bei 90 Personen (statt 180 Zuschauer:innen). Mit Beginn des neuen Zirkusjahres nach den Vorstellungen im September gab es wiederum einen grösseren Wechsel (9 Mitwirkende); zudem verkleinerte sich die Truppe auf 29 Mitwirkende. Zusätzliche Auftritte gab es 2020 für den Zirkus Rägeboege keine.

ZIRKUS SCHULE BASEL (ZSB) – AUSBLICK I



Die Schwierigkeiten durch die Coronavirus-Pandemie gehen auch 2021 weiter:

- Im Fokus des Zirkusjahres 2021 sollte das 30jährige Bestehen der Zirkus Schule sein – Dieses Vorhaben wurde aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt.
- Eine zweite Schliesszeit von November 2020 bis Ende Januar 2021 mit einer schrittweisen Rückkehr von Schüler*innen über 16 und den Erwachsenen im Verlauf des Frühjahrs 2021 bedingt ein permanentes Überarbeiten und Ändern der Planungen.
- Liquiditätsengpässe im Frühjahr 2021 entstanden dadurch, dass die Rechnungsstellung für das 3. Quartal 2020/2021 erst nach Ostern erfolgte, um abzuwarten inwieweit eventuelle weitere Schliessungen Auswirkungen auf den Kursbeitrag haben würden. Diese Probleme konnten durch Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits in Höhe von CHF 35'000.- als Überzugslimite bei PostFinance abgefangen werden.

ZIRKUS SCHULE BASEL (ZSB) – AUSBLICK II



- Aus dem Unterstützungsprogramm für Unternehmen des Kantons Basel-Stadt wurde im Juni 2021 eine Härtefallhilfe in Höhe von CHF 19'000.- ausbezahlt. Eine evtl. Erhöhung nach definitivem Jahresabschluss 2020 wurde in Aussicht gestellt.
- Für das 2. Halbjahr 2021 ist durch den weiteren Verlauf der Pandemie auf eine Konsolidierung zu hoffen und ein vorsichtiges Erweitern von Kurskapazitäten ist geplant.
- Die Nachfrage nach Kursplätzen ist weiterhin ungebrochen – durch das ganze Jahr 2020 waren ca. 100 Kinder und Jugendliche auf der Warteliste vermerkt.